

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport der Stadt Monheim am Rhein
vom 10.06.2015
- Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789
Monheim am Rhein
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:37 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Beigeordneter

Herr Roland Liebermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Florian Große-Allermann
Frau Julia Häusler
Herr Florian Klein
Frau Janne Koch
Herr Michael Lück
Frau Lisa Pientak
Herr Matthias Zimmer

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Hackel
Herr Bruno Kosmala

Mitglieder der SPD-Fraktion

Frau Tanja Hassert

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Dr. Jörg Schwenzfeier-Brohm

berat. Mitglieder - sachkundige Einwohner/innen

Herr Karl-Heinz Göbel

berat. Mitglieder - Vertretung der Ev. Kirche

Frau Indra Gilde

berat. Mitglieder - Vertretung der Lehrerschaft

Frau Gisela Gellissen
Herr Martin Paeslack
Frau Petra Pesch

von der Verwaltung

Frau Simone Feldmann
Herr Friedhelm Haussels
Herr Peter Heimann
Herr Guido Krämer
Herr André Zierul

Schriftführerin

Frau Petra Stock

Entschuldigt fehlten:

berat. Mitglieder - Vertretung der Kath. Kirche

Herr Kurt Peters entschuldigt

berat. Mitglieder - Vertretung der Lehrerschaft

Herr Dr. Hagen Bastian entschuldigt
Herr Ralf Sänger entschuldigt
Herr Christoph Schröder entschuldigt

von der Verwaltung

Frau Andrea Ervens
Herr Michael Lobe
Frau Monika Niehaus

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung IX/0388
5. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Konzeptes zur Sozialraumversorgung in den Übergangwohnheimen und angemieteten Wohnungen in der Stadt Monheim am Rhein IX/0353
6. Mitteilung zum Modellprojekt "Mo.Ki IV für 14 - bis 17-Jährige" IX/0366
7. Konzept Mo.Ki-Zentrum IX/0368
8. Verwaltungsvorlage IX/0386

Offener Ganzttag - Erweiterung im Schuljahr 2015/2016

- 8.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9. Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Bereich der Kita Max und Moritz IX/0398
- 10. Nachtragshaushalt 2015 IX/0387
- 11. Mündliche Mitteilungen
- 12. Mündliche Anfragen
- 12.1. Sachstand des Wasserschadens an der Kindertagesstätte Grünaauer Straße
- 12.2. Dachsanierung Blaue KiTa
- 12.3. Beitragszahlungen 8.00 - 13.00 Uhr-Betreuung über den 01.01.2015
- 12.4. Baubeginn an der Winrich-von-Kniprode-Schule
- 12.5. Aufstellung Container an der Winrich-von-Kniprode-Schule
- 12.6. Sanierung Sporthallen

SITZUNGSERGEBNIS:

Öffentliche Sitzung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass beim Versand der Einladungen versehentlich versäumt wurde, den Ratsmitgliedern zusätzlich zur Einlegung der Sitzungsunterlagen in die Postfächer im Rathaus die Einladung gesondert nach Hause zu senden.

Da alle Ratsmitglieder des Ausschusses zur Beratung erschienen sind stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Die Niederschrift wird in der nächsten Sitzung zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Der Einwohnerantrag mit Unterschriftenliste einer Elterninitiative bzgl. der Betreuung von Grundschulkindern wurde dem Bürgermeister übergeben, mit dem Ziel die Betreuung in der bisherigen Form zu erhalten.

Es folgt eine Diskussion zwischen Elterninitiative und der Verwaltung zum Thema.

Der Bürgermeister sagt zu, den Einwohnerantrag auf die Tagesordnung des zuständigen Gremiums, der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.09.2015, zu setzen.

**4 Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung
Vorlage: IX/0388**

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

einstimmig zugestimmt

**5 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Konzeptes zur Sozialraumversorgung in den Übergangwohnheimen und angemieteten Wohnungen in der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: IX/0353**

Protokoll:

Frau Porysiak vom beratungsCentrum e. V. und Herr Borgmann vom SKFM erläutern anhand einer Power-Point-Präsentation den Sachstand.

einstimmig zugestimmt

**6 Mitteilung zum Modellprojekt "Mo.Ki IV für 14 - bis 17-Jährige"
Vorlage: IX/0366**

Protokoll:

Der Bürgermeister und Frau Feldmann führen anhand des vorliegenden Konzeptes zum Projekt aus.

Herr Eichstädt bietet eine Kooperation mit dem Berufskolleg Opladen an.

einstimmig zugestimmt

**7 Konzept Mo.Ki-Zentrum
Vorlage: IX/0368**

Protokoll:

Frau Nowak stellt das Konzept des Mo.Ki-Zentrums vor.

Der Bürgermeister führt zudem aus, dass die Stadt das Grundstück Heinestraße 6 erworben habe und dort ein Mo.Ki-Zentrum gebaut werden könne.

Herr Schumacher fragt an, warum man sich für dieses Grundstück entschieden habe und nicht für mögliche Alternativen und wie sich die Möglichkeiten eines ehemals geplanten Lückenschlusses darstellen.

Der Bürgermeister erklärt, dass hier die Möglichkeit bestehe, eine eigene städtische Immobilie aufzubauen. Zudem könne man den Lückenschluss mit dem Mo.Ki-Zentrum auch aus Sicht der Innenstadtentwicklung, des Citymarketing und aus städtebaulichen Gesichtspunkten erreichen.

Frau Dickmanns-Nagy fragt an, ob es schon eine Räumlichkeit für die Einrichtung eines Mo.Ki-Zentrums in Baumberg gäbe und warum keine pädagogische Fachkraft hierfür vorgesehen wäre.

Frau Nowak teilt mit, man hätte pädagogische Fachkräfte in Form von Beratungseinheiten vorgesehen. Der Bürgermeister ergänzt, dass eine bestehende Räumlichkeit in möglichst zentrale Lage gesucht würde, es aber zurzeit noch keine konkrete Planung gäbe.

Beschlussempfehlung

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt das als Anlage beigefügte Konzept für ein Mo.Ki-Zentrum zur Frühen Förderung und zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Familien in Monheim am Rhein.
2. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt die Verwaltung unter Berücksichtigung des unter Ziffer 1 angeführten Konzeptes die für eine zweckmäßige bauliche Umsetzung zu erwartenden Kosten zu ermitteln und sämtliche dafür notwendigen Vorplanungen zu veranlassen. Die dafür benötigten Mittel in Höhe von 100.000 € werden im Teilfinanzplan B zur 1. Nachtrags Haushaltssatzung 2015 bereitgestellt.

einstimmig zugestimmt

8

Verwaltungsvorlage**Offener Ganzttag - Erweiterung im Schuljahr 2015/2016**

Vorlage: IX/0386

Protokoll:

Herr Heimann erläutert anhand der Vorlage die Planung im Schuljahr 2015/16 zum Offenen Ganzttag.

Herr Kosmala fragt an, wie die Planung ab dem Jahr 2017 aussähe und wieso sich die Zahlen in einem halben Jahr geändert haben können, obwohl ein Gutachten vorliege.

Der Bürgermeister erklärt, dass man ein Gutachten für die Planung der Schüler-

zahlenentwicklung insgesamt in Auftrag gegeben hätte und nicht die Notwendigkeit an Ganztagsplätzen. Die Schulentwicklungsplanung stehe, lediglich in der OGATA-Planung wäre der Bedarf zwar weitestgehend gedeckt, im Sinne von Ganztagsgruppen jedoch höher als die Prognose.

Im Zusammenhang mit der Beratungsvorlage ergibt sich eine Diskussion zur Lage der Betreuungsform 8.00 – 13.00 Uhr.

Herr Schwenzfeier-Brohm stellt den Antrag, ergänzend zur Vorlage, als Punkt 3. der Beschlussempfehlung, folgendes zu ergänzen: Die Verwaltung führt zum kommenden Schuljahr 2015/2016 eine Elternbefragung zu den gewünschten Betreuungszeiten für die zukünftigen Grundschüler in den Kindertagesstätten durch.

Herr Schumacher fragt an, ob es richtig wäre, dass es OGATA-Gruppen gäbe die für 25 Kinder konzipiert wären, jedoch zusätzliche Kinder aus einem anderen bezahlten Angebot (8.00-13.00 Uhr) untergebracht würden und ob die Stadt bezüglich des Betreuungsangebotes keinen Einfluss auf die Träger hätte.

Der Bürgermeister erklärt, hier würde man in Kauf nehmen, dass von Seiten der Träger improvisiert würde um den Betreuungsbedarf sicherzustellen, da die Erwirtschaftung einer entsprechend geringen Personalressource zur Betreuung schwer zu berechnen wäre. Es lägen hier sehr individuelle Wünsche der Eltern vor, die qualitativ zu Lasten des Offenen Ganztages gingen. Er schlägt vor, den Einwohnerantrag auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im September zu vertagen.

Herr Lang regt ein Modelprojekt zur 8–13 Uhr-Betreuung an nur einem Standort konzentriert an.

Herr Schumacher teilt mit, dass den Schülern bzw. den Familien in den Grundschulen keine Wahlmöglichkeit zur Betreuung angeboten würde.

Frau Pientak schlägt vor, den Elternantrag im nächsten Haupt- und Finanzausschuss auf die Tagesordnung zu setzen.

Frau Ullenboom teilt aus Grundschulsicht mit, dass die 8.00 – 13.00 Uhr-Betreuung nicht mehr stark nachgefragt würde, die Tendenz ginge zum Ganztag. Zudem gäbe es aus organisatorischer Sicht große Probleme wenn zwei verschiedene Systeme nebeneinander herliefen.

Herr Schwenzfeier-Brohm beantragt die Abstimmung zu seinem Antrag.

Frau Pientak nimmt den verfahrenstechnischen Hinweis auf und ändert die Antragsformulierung wie folgt: Der Ausschuss empfiehlt dem Rat zum kommenden Schuljahr 2015/2016 eine Elternbefragung zu den gewünschten Betreuungszeiten für die zukünftigen Grundschüler in den Kindertagesstätten durchzuführen, zu beschließen.

Beschlussempfehlung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gruppen in der Offenen Ganztagschule (OGS) über die bisherige Planung hinaus um weitere 50 Plätze im

Schuljahr 2015/2016 aufzustocken.

Für das Haushaltsjahr 2015 werden unter dem Produkt 40.01 anteilig 79.500 € für den Ausbau des offenen Ganztages bereitgestellt. Dem stehen zusätzliche Einnahmen von 22.500 Euro entgegen.

2. Der zusätzliche Finanzbedarf ist im 1. Nachtragshaushalt für 2015 zu veranschlagen.

einstimmig zugestimmt

8.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat zum kommenden Schuljahr 2015/2016 eine Elternbefragung zu den gewünschten Betreuungszeiten für die zukünftigen Grundschüler in den Kindertagesstätten durchzuführen, zu beschließen.

mehrheitlich abgelehnt

9 Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Bereich der Kita Max und Moritz Vorlage: IX/0398

Protokoll:

Herr Liebermann erläutert die Vorlage.

Beschlussempfehlung

Für die pädagogische Arbeit im Mo.Ki-Familienzentrum Max und Moritz wird eine zusätzliche Stelle nach Entgeltgruppe S6 TVöD eingerichtet. Der Stellenplan 2015 wird entsprechend angepasst.

einstimmig zugestimmt

10 Nachtragshaushalt 2015 Vorlage: IX/0387

Protokoll:

Herr Liebermann weist auf eine redaktionelle Änderung hin.

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2015 für den Bereich Schule und Sport (40) wird mit den in der Sitzung am 10.06.2015 beschlossenen Änderungen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss über-

wiesen.

einstimmig zugestimmt

11 Mündliche Mitteilungen

Mündliche Mitteilungen werden nicht gemacht.

12 Mündliche Anfragen

12.1 Sachstand des Wasserschadens an der Kindertagesstätte Grünauer Straße

Protokoll:

Herr Schumacher bittet um den aktuellen Stand zum Wasserschaden in der KiTa Grünauer Straße.

Frau Feldmann teilt mit, dass alle Kinder bis zu den Sommerferien gut untergebracht wären. Man gehe davon aus, dass die Sanierung ca. 3-6 Monate in Anspruch nehme.

12.2 Dachsanierung Blaue KiTa

Protokoll:

Herr Schumacher bittet um den aktuellen Stand zum Dachproblem der Blauen KiTa.

Der Bürgermeister führt aus, dass das gesamte Dach mit einer Folie abgedeckt wäre und dieses somit zunächst dicht sei. Man glaube, dass ein Fehler in der Bauausführung vorliege. Man könne hier nicht einfach das Dach ohne ein Beweissicherheitsverfahren reparieren, da evtl. Schadensansprüche geltend gemacht werden könnten. Die endgültige Reparatur könnte somit von heute an noch ein bis drei Jahre dauern.

12.3 Beitragszahlungen 8.00 - 13.00 Uhr-Betreuung über den 01.01.2015

Protokoll:

Herr Lang fragt an, ob zurzeit noch Beiträge für das Angebot gefordert würden bzw. bis wann Beiträge erhoben wurden, oder ob evtl. Beiträge erstattet werden müssten.

Herr Heimann erläutert, dass es sich um Beiträge des kath. Trägers handeln würde, die dieser bis Ende März weiter eingezogen hätte. Diese Beiträge sollten jedoch wieder ausgezahlt werden.

12.4 Baubeginn an der Winrich-von-Kniprode-Schule

Protokoll:

Herr Kosmala fragt an, wann der Baubeginn an der Winrich-von-Kniprode-Schule geplant wäre.

Herr Heimann sagt zu, den konkreten Baubeginn noch mitzuteilen.

Antwort:

Der Baubeginn ist für den späten Sommer vorgesehen. Begonnen wird mit den Abbruchmaßnahmen etwa zu den Herbstferien 2015. Details zu den Ausführungs-terminen müssen nach Beauftragung zunächst mit dem Bauunternehmer abgestimmt werden.

12.5 Aufstellung Container an der Winrich-von-Kniprode-Schule

Protokoll:

Herr Kosmala fragt an, wann die notwendigen Container, die für den provisorischen Schulbetrieb während der Bauphase an der WKS, aufgestellt würden und ob es evtl. Probleme gäbe.

Die Containergestellung solle in den Sommerferien erfolgen. Die Verwaltung sagt schriftliche Beantwortung zu.

Antwort:

Die Container für die Zwischenunterbringung werden planmäßig in den Sommerferien 2015 aufgestellt. Die Arbeiten hierzu haben bereits begonnen. Die Umzüge sind mit der Schule abgestimmt. Der Umzug in die Container erfolgt zum Ende der Sommerferien 2015.

12.6 Sanierung Sporthallen

Protokoll:

Herr Göbel fragt an, ob im Rahmen der für die Sommerferien geplanten Sanierung der Sporthalle am Sandberg (2fach Sporthalle) und der Turnhalle an der ehemaligen Wilhelm-Busch-Schule mit Auswirkungen auf den Vereinssport zu rechnen sei.

Die Verwaltung sagt schriftliche Beantwortung zu.

Antwort:

Die Sanierungsmaßnahmen wurden so geplant und ausgeschrieben, dass weder der Schul- noch der Vereinssport beeinträchtigt werden sollen. Nach aktueller Erkenntnislage ist mit keinen wesentlichen Einschränkungen nach den Sommerferien zu rechnen.

Lisa Pientak
Ausschussvorsitzende

Petra Stock
Schriftführerin